

# Die alternative Maiandacht



04.05.2020

19.30 Uhr beim Corona-Glockengeläut

Madonna im Vorraum von St. Thomas Morus  
(früher Auferstehung Christi)

Wir beginnen + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Guter und barmherziger Gott!

In Zeiten von Verunsicherung und Krankheit kommen wir gemeinsam zu Dir und werfen alle unsere Sorgen auf Dich.

Du schenkst uns neue Zuversicht, wenn uns Misstrauen und Unsicherheit überwältigen.

Du bleibst uns nahe, auch wenn wir Abstand voneinander halten müssen.

Wir sind in deiner Hand geborgen, selbst wenn wir den Halt zu verlieren drohen.

Du hast deinem Sohn Maria als Mutter gegeben. Sie ist auch uns Hilfe in unseren Nöten auf dem Weg zu dir. In ihr finden wir unsere Mitmenschen und uns selbst. Wir beten:

1. Maria, ich nenne dich Schwester  
ich sehe dein junges Gesicht  
ich spüre dein Sehnen und Träumen  
wir trauen gemeinsam dem Licht  
wir tragen gemeinsam das Wort der Verheißung  
wir bringen es zur Welt

2. Maria, ich nenne dich Schwester  
ich sehe dein Frauengesicht  
ich spüre dein Fragen und Handeln  
wir trauen gemeinsam dem Licht  
wir tragen gemeinsam das Wort der Befreiung  
wir bringen es zur Welt

3. Maria, ich nenne dich Schwester  
ich sehe dein müdes Gesicht  
ich spüre dein Dienen und Leiden  
wir trauen gemeinsam dem Licht  
wir tragen gemeinsam den Preis der Befreiung  
wir bringen ihn in die Welt

4. Maria, ich nenne dich Schwester  
ich sehe in deinem Gesicht  
die Würde und Hoffnung der Frauen  
wir trauen gemeinsam dem Licht  
wir singen gemeinsam das Lied der Befreiung  
wir tragen es in die Welt  
(Christa Peikert-Flaspöhler, NGL 10,2)

Wir singen:

Maria, breit den Mantel aus,  
mach Schirm und Schild für uns daraus;  
lass uns darunter sicher stehn,  
bis alle Stürm vorüber gehn.  
Patronin voller Güte,  
uns allezeit behüte.

Wir beten:

O du selige Jungfrau und Mutter Gottes, wie bist du so gar nichts und gering geachtet gewesen, und Gott hat dich dennoch so überaus gnädig und reichlich angesehen und große Dinge an dir gewirkt.

Du bist ja deren keines wert gewesen. Und weit und hoch über all dein Verdienst hinaus ist die reiche, überschwängliche Gnade Gottes in dir.

O wohl dir, selig bist du von der Stund an bis in Ewigkeit, die du einen solchen Gott gefunden hast!

(Martin Luther NGL 10,3)

Wir singen:

Dein Mantel ist sehr weit und breit,  
er deckt die ganze Christenheit,  
er deckt die weite, breite Welt,  
ist aller Zuflucht und Gezelt.  
Patronin voller Güte,  
uns allezeit behüte!

Wir beten:

Unter Deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesmutter, verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren. O du glorreiche und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin, versöhne uns mit deinem Sohne, empfiehl uns deinem Sohne, stelle uns vor Deinem Sohne.  
(Ältestes Mariengebete, NGL 5,7)

Wir singen:

Maria, hilf der Christenheit,  
zeig deine Hilf uns allezeit;  
mit deiner Gnade bei uns bleib,  
bewahre uns an Seel und Leib!  
Patronin voller Güte,  
uns allezeit behüte!

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes (19, 26f):

Als Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zu seiner Mutter: Frau, siehe, dein Sohn! Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

Wir singen:

O Mutter der Barmherzigkeit,  
den Mantel über uns ausbreit;  
uns all darunter wohl bewahr,  
zu jeder Zeit in aller Gefahr.  
Patronin voller Güte,  
uns allezeit behüte.

Guter und barmherziger Gott, wir bitten dich:

für die Menschen weltweit, deren Gesundheit an jedem Tag gefährdet ist,  
für alle, die keine medizinische Versorgung in Anspruch nehmen können,  
für die Menschen in den Ländern, die noch stärker von der Krankheit betroffen sind.  
Sei ihnen allen nahe und schenke ihnen Heilung, Trost und Zuversicht.

Auch bitten wir dich für uns selbst:

Lass uns trotz aller Sorgen den Blick für die anderen nicht verlieren und ihnen beistehen.  
Mache uns bereit, Einschränkungen in Kauf zu nehmen  
und lass uns dazu beitragen, dass andere Menschen nicht gefährdet werden.  
Erhalte in uns die Hoffnung auf dich, unseren Gott,  
der uns tröstet wie eine liebende Mutter und der sich aller annimmt.

Dir vertrauen wir uns an.

Dich loben und preisen wir, heute und alle Tage unseres Lebens bis in Ewigkeit.

Wir beten mit der ganzen Christenheit auf Erden:

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute,  
und vergib uns unsre Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft  
und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit.

Grüßen wir auch die Gottesmutter:

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen

Bitten wir Gott um seinen Segen:

Es segne uns und alle, für die wir gebetet haben und die uns verbunden sind  
+ der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.  
Singet Lob und Preis. Dank sei Gott dem Herrn.

Wir singen:

Segne Du Maria, segne mich Dein Kind.  
Daß ich hier den Frieden, dort den Himmel find!  
Segne all mein Denken, segne all mein Tun,  
|: Laß in Deinem Segen Tag und Nacht mich ruhn! :|

2. Segne Du Maria, alle die mir lieb,  
Deinen Muttersegen ihnen täglich gib!  
Deine Mutterhände breit auf alle aus,  
|: Segne alle Herzen, segne jedes Haus! :|